

Jagd durch Zeit und Raum im Harzer Bergbau

von [Karsten Knoblich](#) | am 04.10.2011 | 217 mal gelesen | 2 Bilder



Gronauer Autor Dr. Uwe Arnold legt mit „Hexen-Erz“ spannend- lehrreichen Jugend-Fantasy-Roman vor

Von Karsten Knoblich,
Seesen

„Das hätte ich Dir gar nicht zugetraut“. Auf den ersten Blick wirkt eine solche Einschätzung – zumal wenn sie aus dem engsten Bekanntenkreis kommt – vielleicht wenig schmeichelhaft, doch im Fall von Dr. Uwe Arnold und seinem Erstlingsroman schwungt hier eher Bewunderung mit. Arnold ist nämlich studierter und promovierter Veterinärmediziner und verfasst als solcher überwiegend nüchtern-

Hat mit „Hexen-Erz“ einen spannend zu lesenden Fantasy-Roman vorgelegt:
Autor Dr. Uwe Arnold.

wissenschaftliche Literatur für einen doch eher kleinen Leserkreis. Er befasst sich mit Ernährungsproblemen speziell bei Pferden. Nun hat der Familenvater aus Gronau/Leine einen Fantasy-Roman vorgelegt. „Hexen-Erz“ ist der Titel.

Die Geschichte spielt im Harz und gibt den jugendlichen und erwachsenen Lesern einen Einblick in die Geschichte des Bergbaus. Ganz geschickt hat Arnold dabei die real-geschichtliche mit der mystischen Ebene verwoben. Im Mittelpunkt steht die elf-jährige Annalena, kurz Anni. Sie wird von Zwerge Puc um Hilfe gebeten. Es gilt, das magische Hexen-Erz, auch Samsonit genannt, vor den räuberischen und einfallsreichen Brockenhexen zu beschützen. Vor allem Oberhexe Arsenicanidis hat schon einen perfekten Plan, wie sich an das magische Erz herankommen lässt. Ohne dieses Mineral verliert nämlich der große Kristall, dem die Hexen ihre Macht und Zauberei verdanken, sein mystisches Leuchten. Die Zwerge als Hüter der Bergschätze – übrigens spielt hier auch der in der Region bekannte Zwergenkönig Hübich eine Rolle – müssen alles versuchen, um die Macht der Hexen zu brechen. Es beginnt eine gefährliche Jagd durch Zeit und Raum im Harzer Bergbau. Wird es Anni und Puc gelingen, den Diebstahl zu verhindern? Zu viel soll an dieser Stelle natürlich nicht verraten werden.

Dass sich Dr. Uwe Arnold gerade den Harz als Schauplatz ausgesucht hat, kommt nicht von ungefähr. Er wurde in Bad Lauterberg geboren und wuchs dort auf; dort, wo über lange Zeit die Bergmänner in die Grube gingen. So was prägt. Und dann war da seine Tochter Ann-Kristin, die als Vierjährige nach einem Besuch im Rammelsberg das Steinsammelfieber packte. Heute noch ist die Familie Arnold recht häufig im Lutterthal unterwegs, wo einiges an Bergbaurelikten zu sehen ist. So kam schließlich eins zum anderen. Aus verschiedenen Mosaiksteinchen ist im Laufe von etwa vier Jahren das Buch „Hexen-Erz“ entstanden.



Die ausklappbare „Schatzkarte“ anno 1750 mit den Schauplätzen der Geschichte hat die Bornumer Künstlerin Edeltraut Jakob angefertigt.

Übrigens gibt es buchstäblich ganz nebenbei auch viel zu lernen. Der Autor verzichtet in seiner jugendgerechten Sprache nämlich nicht auf spezielle Fachbegriffe, die im Bergbau früher üblich waren, wie beispielsweise „Strossenabbau“ oder „Rösche“. Da selbst Erwachsene diese Fachwörter und Redewendungen nicht (mehr) kennen, werden diese jeweils am Rand kurz und verständlich erklärt. So werden der spannungsreichen Lektüre keine Stolpersteine in den Weg gelegt. Zusätzlich sind alle Begriffe nochmals in einem Glossar am Ende des Buches übersichtlich zusammengefasst. Mit anderen Worten: Lesevergnügen und Wissensvermittlung bilden hier ein harmonisches Paar.

Aufgelockert und angereichert wird der phantasiereiche und spannende Jugendroman von einigen Zeichnungen der Künstlerin Edeltraut Jakob aus Bornum am Harz. Sie hat daneben nicht nur das schmucke und ausdrucksstarke Titelbild des Buches mit dem Samsonit in einer Druse entworfen, sondern auch die zum Roman gehörende, ausklappbare Landkarte angefertigt.

Positive Stimmen konnte Dr. Uwe Arnold seit Erscheinen seines Erstlings im Juni dieses Jahres schon viele verzeichnen, darunter sogar ein dickes Lob aus dem Bundes-präsidialamt. Bezeichnend ist auch eine Lesermeinung auf „amazon.de“. Eine begeisterte Rezensentin schreibt hier: „Eine spannende Geschichte, wirklich schön erzählt von dem Autor Dr. Uwe Arnold. Ihm gelingt es, einen Spannungsbogen aufzubauen, der sich bis zum Ende noch steigert. Meine Kinder waren total gefesselt und erwarten eine Fortsetzung! Die Altersangabe ist hierbei keine bindende, denn ich finde, es ist auch für jüngere Kinder und junggebliebene Erwachsene absolut lesenswert! Ein schönes Familienbuch, das ich beziehungsweise wir jedem ans Herz legen möchten.“

Das Buch „Hexen-Erz“ von Dr. Uwe Arnold ist im Verlag M. Faste erschienen, hat 224 Seiten und 20 Schwarz-Weiß-Abbildungen. Es ist ab sofort im Buchhandel zum Preis von 9,80 Euro erhältlich (ISBN: 3931691578).



Fantasy-Roman des gebürtigen Lauterbergers Dr. Uwe Arnold

„Hexen-Erz“ – spannend und lehrreich

»Gronau/ Bad Lauterberg.

Als promovierter Veterinärmediziner verfasst Dr. Uwe Arnold über wie-

gend nüchtern-wissenschaftliche Literatur bzw. befasst sich mit Ernährungsproblemen speziell bei Pferden. Doch mit seinem 2011 veröffentlichten Erstlingsroman beweist der gebürtige Bad Lauterberger, dass er sich auch in einem ganz anderen Genre stilsicher bewegen kann. „Hexen-Erz“ ist eine phantasiereiche und spannende Geschichte, spielt im Harz und gibt jugendlichen und erwachsenen Lesern einen Einblick in die Geschichte des Bergbaus.

Der Familienvater hat die real-ge-schichtliche Ebene mit der mystischen Ebene verwoben. Im Mittelpunkt steht die elfjährige Annalena (Anni). Sie soll Zwerg Puc helfen, das magische Hexen-Erz (Samsonit), vor den räuberischen und einfallsreichen Brockenhexen zu beschützen. Vor allem Oberhexe Arsenicanidis hat ei-

nen perfekten Plan, wie sich an das magische Erz herankommen lässt. Ohne dieses Mineral verliert nämlich der große Kristall, dem die Hexen ihre Macht und Zauberei verdanken, sein mystisches Leuchten. Die Zwerge als Hüter der Bergschätze - übrigens spielt hier auch der in der Region bekannte Zwergenkönig Hübich eine Rolle - müssen alles versuchen, um die Macht der Hexen zu brechen. Es beginnt eine gefährliche Jagd durch Zeit und Raum im Harzer Bergbau.

»„Schönes Familienbuch“

Der Autor, der auch heute noch mit seiner Familie recht häufig das Lutterthal besucht, wo einiges an Bergbaurelikten zu sehen ist, verzichtet in „Hexen-Erz“, trotz jugendgerechter Sprache, nicht auf spezielle alte Fachbegriffe aus dem Bergbau. Fachwörter und Redewendungen werden am Rand kurz und verständlich erklärt und sind zusätzlich in einem Glossar übersichtlich zusammengefasst. Lesevergnügen und Wissensvermittlung bilden so ein harmonisches Paar. Wie formulierte es doch eine begeisterte Leserin: „Ein schönes Familienbuch, das ich beziehungsweise wir jedem ans Herz legen möchten.“

„Hexen-Erz“

Verlag M. Faste - 224 Seiten,
20 Schwarz-Weiß-Abbildungen,
Titelbild und Landkarte: Edeltraut Jakob (Bornum am Harz)
ISBN 3931691578
Preis 9,80 €

.....

